|  |
| --- |
| Felix KirschenbauerPR ManagerTel. +49 89 949 21472Felix.kirschenbauer@messe-muenchen.de |
|
| Messe München GmbHMessegelände81823 MünchenDeutschlandmesse-muenchen.de |

Nummer optional

München, 15. Dezember 2023

Presseinformation

**Spendenscheckübergabe im Bauzentrum Poing**

**Waldkindergarten freut sich über 3.500 Euro**

**Mit einer Spende in der Weihnachtszeit Gutes tun – das ist eine schöne Tradition im Bauzentrum Poing. Bayerns größte Musterhausausstellung verzichtet seit Jahren auf einen Weihnachtsbaum und engagiert sich stattdessen zusammen mit Eigenheim und Garten für ein gemeinnütziges Projekt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Poing. Dieses Jahr erhält der Waldkindergarten Poinger Wurzelkinder einen Scheck über 3.500 Euro für seine neue Kinderwerkstatt.**

Abenteuer und Freiheit, Geborgenheit und Spaß, vor allem aber viel Raum zum Toben und Spielen in der Natur: So gestaltet sich der Kindergartenalltag für die Kinder des Waldkindergartens „Poinger Wurzelkinder“. Im Rahmen des Umzugs des Kindergartens soll der neue Werkstattbereich für die Kinder vergrößert und besser ausgestattet werden. Gemeinsam mit ihren Eltern bauen die Kinder hier zum Beispiel Fledermauskästen, Insektenhotels und Nistplätze für allerlei Waldtiere – gelebter Umwelt- und Tierschutz von klein auf.

Am 15. Dezember 2023 übergaben Dr. Reinhard Pfeiffer, Geschäftsführer der Messe München, und Sevil Özlük, Geschäftsführerin der Ausstellungsgesellschaft Eigenheim und Garten, den Spendenscheck an Astrid Rehbock, Vereinsvorsitzende „Poinger Wurzelkinder e.V.“. Unterstützer der Initiative ist die Gemeinde Poing, die durch den Ersten Bürgermeister Thomas Stark bei der Scheckübergabe vertreten war.

**Nachhaltiges Engagement in Poing**

„Wie in vielen anderen Bereichen ist das Thema Nachhaltigkeit auch in der Baubranche nicht mehr wegzudenken,“ erklärte Dr. Reinhard Pfeiffer anlässlich der Scheckübergabe. „Im Bauzentrum Poing wollen wir diesen doch oftmals sehr abstrakt genutzten Begriff mit Leben füllen – durch unsere konkreten Angebote in der Musterhausstellung, aber auch durch unser Engagement hier in der Gemeinde Poing. Deshalb macht es mir eine ganz besondere Freude, Kinder zu unterstützen, die sich tatkräftig für den Naturschutz einsetzen. Ich kann mir kaum etwas Nachhaltigeres vorstellen.“ Auch Sevil Özlük unterstreicht die Bedeutung eines verantwortungsvollen Umgangs mit unserer Umwelt: „Natur erleben, respektieren und schützen – diese wertvolle Einstellung lässt sich im Kindesalter spielerisch anlegen. Die Poinger Wurzelkinder sind ein wunderbarer Ort, wo dies jeden Tag vorbildlich gelebt wird. Deshalb unterstützen wir den Waldkindergarten gerne zum wiederholten Mal.“

Bereits seit vielen Jahren wird im Bauzentrum Poing kein traditioneller Weihnachtsbaum aufgestellt, sondern das dadurch eingesparte Geld lieber an ein örtliches Projekt gespendet. „Bauzentrum und Poing, das gehört einfach zusammen“, sagt Bürgermeister Thomas Stark. „Mit dieser schönen Tradition der vorweihnachtlichen Spende konnte bereits viel Gutes in unserer Gemeinde bewirkt werden. Ich freue mich, mit dem Bauzentrum einen Partner in Poing zu haben, der Projekte und Vereine innerhalb unserer Gemeinde und damit auch die nachhaltige Entwicklung Poings unterstützt.“

[www.bauzentrum-poing.de](http://www.bauzentrum-poing.de)

**Über den Waldkindergarten „Poinger Wurzelkinder e.V.“**

Der Poinger Wurzelkinder e.V. ist ein Waldkindergarten im Lindacher Forst, welcher zu Poing gehört. Der Waldkindergarten arbeitet konzeptionell nach der aus Schweden stammenden Naturpädagogik und legt in seiner Arbeit den Schwerpunkt auf die Naturerfahrungen und das Freispiel. Die Kinder haben wenig Spielmaterialien und beschäftigen sich gemeinsam in und mit der Natur. Sie erleben die Pflanzen und Tiere im Wechsel der Jahreszeiten, spüren das Wetter unmittelbar und erkennen die Zusammenhänge zwischen Menschen, Pflanzen und Tieren. Einen großen pädagogischen Stellenwert haben die Naturbildung und die Erziehung zur nachhaltigen Entwicklung.

**Über das Bauzentrum Poing**

Das Bauzentrum Poing, ein Gemeinschaftsprojekt der Messe München und der Ausstellungsgesellschaft Eigenheim & Garten, bietet eine Kombination aus Musterhausausstellung und regelmäßig stattfindenden Vortragsreihen. Jährlich nutzen rund 80.000 Besucher das Informationsangebot der von der Ausstellung Eigenheim & Garten betriebenen Musterhausausstellung. Es ist mit rund 60 komplett eingerichteten Musterhäusern Bayerns größte Eigenheimausstellung und zeigt die ganze Bandbreite architektonischer Stilrichtungen vom modern interpretierten Landhaus über kubische Bauhaus-Architektur bis hin zum Mehrgenerationenhaus.
Rund 50 Aussteller aus Deutschland, Österreich und Italien präsentieren innovativen Hausbau unter energetischen und ökologischen Aspekten. Viele der Musterhäuser erfüllen die Voraussetzungen für eine Förderung im Rahmen des KfW-Programms „klimafreundlicher Neubau“. Einige davon sind sogar Energie-Plus-Häuser, die rechnerisch mehr Energie erzeugen als verbrauchen. Das Bauzentrum Poing hat sich mit innovativen Technologien einen überregionalen Ruf als Zentrum für Veranstaltungen rund ums Bauen, Modernisieren und Wohnen geschaffen. Services für Besucher: Sonntagsvorträge, kostenlose Einzelberatung, Pfad der innovativen Ideen – Gruppentouren, individuelle Touren und Newsletter.

**Über die Messe München**

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit mehr als 80 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind elf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT, electronica oder ISPO. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem Netzwerk von über 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Auslandsvertretungen ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an.